

## Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2006 in Stuttgart

Die Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2006, im 162. Jahr der Vereinsgeschichte, fand wie seit längerer Zeit üblich, im Vortragssaal des Museums am Löwentor statt. Der Vorsitzende, Prof. Dr. ULRICH KULL, stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Zunächst wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht:

ADOLF BAYER

Prof. Dr. Dr. HANS VON FABER

GERHARD HAUG

THOMAS MARKTANNER

EWALD MEINDL

MARGARETE TÖPFER

(In zwei Fällen hat uns die Nachricht vom Tod erst verspätet erreicht).

Der Bericht des Vorsitzenden begann mit der Mitteilung, dass der Vorstand beschlossen hat, Probleme der Vergangenheit nicht mehr zu diskutieren. Er sprach den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Dr. G. DIETL, Prof. Dr. Th. AIGNER und Prof. Dr. V. WIRTH nochmals den Dank der Gesellschaft aus. Weiterhin wurde Mitteilung über eine Ehrung für Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. VOLKER MOSBRUGGER gemacht, der zum Korrespondierenden Mitglied ernannt wurde. Herr MOSBRUGGER ist langjähriges Mitglied der Gesellschaft und ihres Ausschusses; seit 2005 ist er Direktor des Naturmuseums Senckenberg und der zugehörigen Forschungsinstitution in Frankfurt a.M. Die Gesellschaft möchte ihrer Verbundenheit mit Herrn MOSBRUGGER Ausdruck geben, gerade wenn dieser nun außerhalb des Vereinsgebietes tätig ist.

Die Exkursionen des Jahres 2006 sind erfolgreich verlaufen – die fünftägige Exkursion zur Einführung in die Geologie der Alpen war vom Wetter begünstigt, durch den Bus technisch etwas benachteiligt. Für das kommende Jahr sind drei eintägige Exkursionen vorgesehen.

Herr KULL dankte dann dem Vorsitzenden des Vereinszweigs Ostwürttemberg, Herrn H. WOLF, für dessen umfangreiche Albertus-Magnus-Tagung, die bereits erfolgreich stattgefunden hat und wies auf die weiteren Tagungen der Vereinszweige hin. Der Unterländer Vereinszweig muss wegen organisatorischer Probleme seine Tagung auf das Frühjahr verschieben.

Der Ankauf einer angebotenen Fläche im NSG Irndorf verzögert sich aus formalen Gründen. In Nusplingen erfolgt eine Arrondierung durch eine kleine Fläche, die als mögliches späteres Grabungsgebiet für uns wichtig ist. Der Vorsitzende wies dann auf die Grabungserfolge von Herrn DIETL und Herrn SCHWEIGERT hin.

Für die jeweils sehr rasche Aktualisierung der Website der Gesellschaft haben wir Frau O. DIETL herzlich zu danken. Da der Rückstand bei den Naturschutzbänden nicht weiter abgebaut wurde, bleibt es bei der 1 €-Regelung (vgl. Jh. 158: 396, 2002). Die Mitgliederzahl ist mit aktuell 726 Mitgliedern weiterhin rück-

läufig. Die Zahl der Austritte ist seit 2001 in der üblichen Schwankungsbreite konstant geblieben; ebenso die leider erheblich geringere Zahl der Eintritte. Werbung für die Gesellschaft ist also notwendig. Die Jahreshefte sind durch modernes Layout, Aufnahme von Farbbildern und einen festen Einband attraktiv geworden. Diese wichtigen Verbesserungen verdanken wir Herrn Dr. A. WÖRZ. Der Vorsitzende wies dann darauf hin, dass unter den in jüngster Zeit Ausgetretenen langjährige Mitglieder sind, die aus Gesundheitsgründen die Gesellschaft nun in hohem Alter verlassen. In zwei Fällen hat er an die Betroffenen Dankesbriefe gesandt.

Der Vorsitzende erinnerte dann an einige verdiente Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte. Vor 175 Jahren wurde ALBERT OPPEL geboren (vgl. Aufsatz von Herrn SCHWEIGERT; Jh. 161: 339, 2005). Vor 150 Jahren geboren wurde Oberbaurat MAX GUGENHAN, der als einer der ersten geköpfte Täler der Schwäbischen Alb beschrieb. Vor 125 Jahren starb der Geologe GOTTHILF WERNER, dem wir die erste Streichkurvenkarte aus unserem Land verdanken. Nicht ganz so runden Gedenktagen waren die Hinweise gewidmet auf den Tod der ersten Professorin der Universität Tübingen, der Zoologin MARIA VON LINDEN vor 70 Jahren und schließlich auf zwei Persönlichkeiten, die vielen noch bekannt sind: vor 105 Jahren wurde der Geologe FRITZ WEIDENBACH geboren; vor 15 Jahren verstarb ERNST SCHÜZ, Ornithologe und Direktor des Staatl. Museums für Naturkunde in Stuttgart.

Zum Schluss seines Berichtes dankte Herr KULL dem Geschäftsführer Herrn M. HEKLAU, und unter Nennung weiterer Namen all jenen, die sich für die Gesellschaft im vergangenen Jahr aktiv eingesetzt haben.

Anschließend trug Herr Dr. A. WÖRZ seinen Bericht zu den Jahresheften vor. Sie werden etwa den Umfang des Heftes vom vergangenen Jahr haben. Er berichtete außerdem, dass er leider aus gesundheitlichen Gründen sein Amt künftig niederlegen müsse. Er werde sich darum bemühen, einen Nachfolger zu finden.

Danach erfolgte der Bericht der Schatzmeisterin, Frau D. SPEYER, über den Rechnungsabschluss 2005. Er wird im diesjährigen Jahresheft abgedruckt. Es ergab sich ein kleiner Überschuss.

Frau SPEYER hatte gebeten, sie von ihrem Amt zu entbinden. Daher dankte Herr KULL im Namen des Vorstandes und der Mitglieder Frau SPEYER für mehrere Jahre arbeitsintensiver und sehr umfangreicher und gleichzeitig besonders verantwortungsvoller ehrenamtlicher Tätigkeit.

Die Kassenprüferin, Frau M. VOGGESBERGER, konnte nicht anwesend sein. Ihr schriftlich vorgelegter Bericht wurde verlesen. Es ergaben sich keine Einwände.

Auf Antrag eines Mitglieds erteilte die Versammlung dem Vorstand und der Schatzmeisterin einstimmig die Entlastung für den Rechnungsabschluss 2005 bei einer Stimmenthaltung.

Danach fand die Neuwahl des Schatzmeisters statt. Für dieses Amt stellt sich Herr Dr. DIERK SUHR zur Verfügung. Der Vorsitzende schilderte ganz kurz dessen Werdegang und wies darauf hin, dass Herr SUHR mit seinem Vortrag am

9. November 2006 die Winter-Vortragsreihe eröffnen werde. Er stellte sich anschließend der Versammlung vor. Die Versammlung wählte Herrn Dr. SUHR dann einstimmig zum neuen Schatzmeister bei einer Enthaltung. Anwesend waren 39 Mitglieder. Unter Punkt „Verschiedenes“ übergab Frau Dorgerloh einen Antrag für die Arbeit des Vorstandes.

Nach der Mitgliederversammlung fand in gesonderter Veranstaltung in Anwesenheit des Stifters Dr. WALTER SCHALL die Verleihung der Walter-Schall-Preise statt. Der geowissenschaftliche Preis ging an Herrn Dr. ULRICH BIEG, Darmstadt, für die Arbeit „Palaeoceanographic modeling in global and regional scale: an example from the Burdigalian seaway Upper Marine Molasse (Early Miocene)“. Den biowissenschaftlichen Preis erhielt Herr Dr. THOMAS BRUNE, Stuttgart, für seine Arbeit „Morphologische, mikromorphologische und molekulargenetische Untersuchungen zur Differenzierung von Schachtelhalm-Spezies und -Hybriden“. Erstmals seit 2003 konnte wieder eine Anerkennung für besondere Verdienste um den Naturschutz vergeben werden; diese erhält Herr Dr. MARTIN BOSCHERT für die Arbeit „Der Große Brachvogel *Numenius arquata* LINNAEUS 1758 am badischen Oberrhein. – Wissenschaftliche Grundlagen für einen umfassenden und nachhaltigen Schutz“. Die beiden ersten Preisträger berichteten anschließend über ihre Arbeiten.

SIEGMUND SEYBOLD

## Rechnungsabschluß 2005

### EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	13.850,38 €
Spenden von Mitgliedern	401,49 €
Druckkostenanteil Staatl. Museum für Naturkunde	2.495,52 €
Lieferung von Jahreshften an die Württ. Landesbibliothek	2.556,00 €
Verkauf von Jahreshften	2.915,00 €
Zinsen	3.670,00 €
Exkursionen	480,00 €
Überschuss aus Rechnungsabschluss 2004	2.985,48 €
Rücklage Grundstückskauf	5.000,00 €
Rücklage Jahreshft	2.000,00 €
Rücklage Zinsen an Stiftung	2.000,00 €
<b>Summe</b>	<b><u>38.353,87 €</u></b>

### AUSGABEN

Verwaltung	1.337,78 €
Porto, Telefon	4.357,85 €
Jahreshfte Nr. 161, 2005	18.910,40 €
Sonderdrucke	2.138,36 €
Naturschutz	828,77 €
Grundstückskauf Irndorfer Hardt	5.056,35 €
Wissenschaftliche Veranstaltungen	1.008,92 €
Bankgebühren	319,24 €
Zinsen aus Erbe Oberreuter an Stiftung	2.077,56 €
<b>Summe</b>	<b><u>36.035,23 €</u></b>

Einnahmen	38.353,87 €
Ausgaben	<u>36.035,23 €</u>
<b>Überschuss</b>	<b><u>2.318,64 €</u></b>

Stuttgart, 26. 10. 2006

Schatzmeisterin: DIETLINDE SPEYER

geprüft und für richtig befunden.

Rechnungsprüferin: MONIKA VOGGESBERGER